

[Korrigierte Fassung]

Betreff: Errichtung von zwei Schnell-Bus-Strecken mit E-Bussen

Antrag: Die Stadt Erlangen beschließt die Anschaffung von E-Bussen zur ÖPNV-Erweiterung auf zwei Schnellbus-Routen. Nach Möglichkeit sollen Fördermittel von Bund und Land zur Anschaffung genutzt werden. Die West-Strecke (Weg 1) soll nach Möglichkeit die Verbindung herstellen zwischen Martin-Luther-Platz/Baiersdorfer Straße, St. Johann (Langer Johann), Möhrendorfer Straße, Adenauerring, Rudeltplatz/Lindnerstraße, Paul-Gossen-Straße/-Brücke [Siemens Campus], Technische Fakultät [B4], Industriegebiet Tennenlohe. Mit etwa 10 Haltepunkten behält die 18-km-Schnellbus-Strecke die Möglichkeit für die geringe Netto-Gesamtfahrzeit von ca. 25 Minuten. Davon sind 8 km mit 2 Fahrspuren ausgeführt (11 min Fahrzeit); eine Vorrangschaltung der Ampelanlagen ist eine günstige Option. Die VGN-Verbindung heute morgen zwischen 7 Uhr und 9 Uhr ab Rudeltplatz/Lindnerstraße umfasst eine Fahrzeit von 44 Minuten.

Als Weg 2 ist die Strecke vorgeschlagen St. Johann, Klinikum am Europakanal, Adenauerring, Rudeltplatz/Lindnerstraße, Paul-Gossen-Straße/-Brücke [Siemens Campus], Technische Fakultät [B4], Industriegebiet Tennenlohe.

Für die Halte können insgesamt 5 bis 8 Minuten hinzukommen. Optionale Haltepunkte sind denkbar, wie z.B. „Am Hafen“ (Büchenbach). Alternativ-Routen mit Abzweig von und nach Herzogenaurach sind wünschenswert.

Die Ost-Strecke (Weg 1) soll nach Möglichkeit Verbindung herstellen zwischen Spardorf, Markuskirche, Technische Fakultät/Staudtstraße, Industriegebiet Tennenlohe. Die Fahrzeit ist etwa 14 Minuten auf einer Strecke von 9 km. Die VGN-Verbindung heute zwischen 7 und 9 Uhr umfasst eine Fahrzeit zwischen 39 Minuten und 46 Minuten.

Optional wäre hier ein Weg 2 denkbar: Spardorf, Markuskirche, Technische Fakultät/Staudtstraße, Paul-Gossen-Brücke/Siemens-Campus (12 Minuten, 7 km).

Mit 6 bis 8 E-Bussen – vorzugsweise Gelenkbusse z.B. Solaris Urbino Electric 18 mit 51 Sitzplätzen und 75 Stehplätzen – ist für die Pendel-Stoßzeiten (6 bis 9 Uhr und 15 bis 18 Uhr) eine 10-Minuten-Taktung leicht möglich. Zu bestimmten Zeiten (etwa zwischen 7 und 8 Uhr) kann ein zusätzlicher Bus eingesetzt werden. Die Anschaffungskosten sind bei 8 E-Bussen etwa 4,8 Mio € - ohne Fördermittel vom Bund. Dies entspricht etwa den jährlichen Planungskosten der Stadt Erlangen für die StUB. Insgesamt sind die Gesamtplanungskosten nun bei 35 Mio €, was zur Anschaffung von 53 E-Gelenkbussen reicht und damit die komplette Erlanger Diesel- und CNG-Busflotte ersetzen würde. Aus Nürnberg fährt mehrmals täglich die Linie 20 zu den Erlanger Arcaden – als klimafreundlicher und leiser E-Gelenkbus.

Nach Erprobung der Schnellbus-Verbindungen können Erweiterungen und ggf. Anpassungen bei der Taktung insbesondere im Winterhalbjahr vorgenommen werden.

Vergleich der Fahrzeiten:

Strecke	E-Schnellbus-Linie	VGN heute	PKW heute
Weststrecke: Weg 1	16..20 Minuten	44 Minuten	14..16 Minuten
Oststrecke: Weg 1	12..16 Minuten	39..46 Minuten	12..14 Minuten

Begründung:

Die Errichtung zweier E-Bus-Schnellverbindungen im Erlanger Westen und Erlanger Osten erlaubt den Pendlern eine **deutlich kürzere Fahrzeit von 20 statt 44 Minuten bzw. 16 statt 46 Minuten.**

Der PKW-Individualverkehr kann damit deutlich verringert werden, weil damit im ÖPNV endlich vernünftige, weil niedrige Fahrzeiten erzielt werden, die ähnlich sind wie die PKW-Fahrzeiten.

Vergleich der Fahrzeiten:

Strecke	E-Schnellbus-Linie	VGN heute	PKW heute
Weststrecke: Weg 1	16..20 Minuten	44 Minuten	14..16 Minuten
Oststrecke: Weg 1	12..16 Minuten	39..46 Minuten	12..14 Minuten

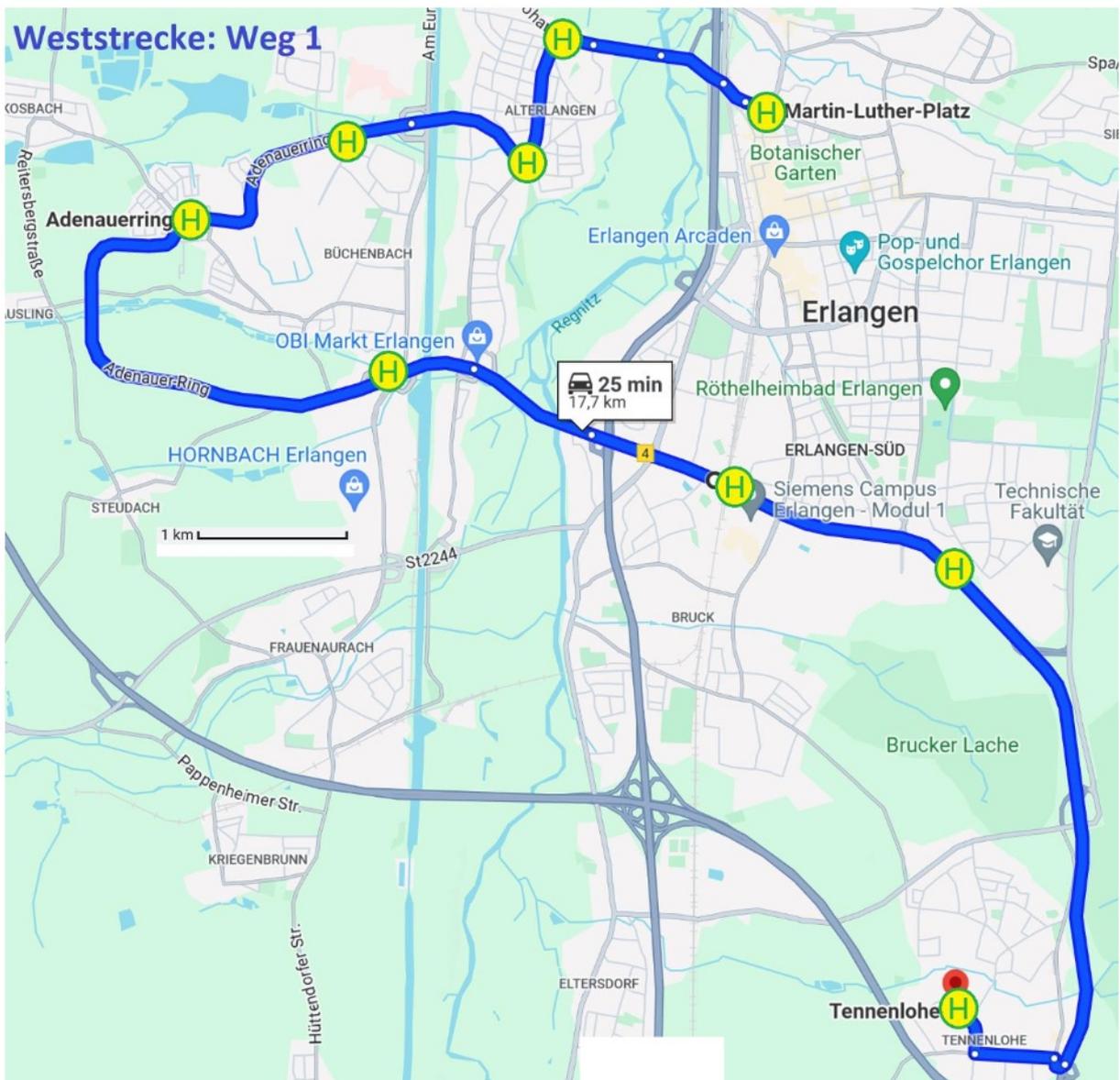
Die Verbindungen sollen die großen **Wohngebiete** im Stadt-Westen und Stadt-Osten mit den **Arbeits- und Ausbildungsstätten** in Erlangen zügig und **effizient verbinden**. Der Siemens-Campus umfasst etwa 10000 Arbeits- und Ausbildungsplätze, die Technische Fakultät hat etwa 1700 Arbeitsplätze und etwa 10000 Studierende. Die Fraunhofer-Institute IISB und IIS haben zusammen etwa 800 Arbeitsplätze und etwa 400 Studierende. Im Industriegebiet Tennenlohe kommen noch einmal etwa 200 Arbeitsplätze hinzu. In Summe 12700 Arbeitsplätze und 10400 Studierende, ergo **profitieren etwa 33000 potenzielle Pendler von den Schnellbus-Strecken. Ebenso alle Pendler, die an der Paul-Gossen-Brücke die günstige Anbindung zur Bahn/S1 nutzen wollen: Nürnberg oder Bamberg. Von dort beträgt die Fahrzeit zum Hauptbahnhof Nürnberg nur 23..26 Minuten.**

Anhang: Vier Streckenvorschläge:

-Weststrecke: Weg 1 und Weg 2

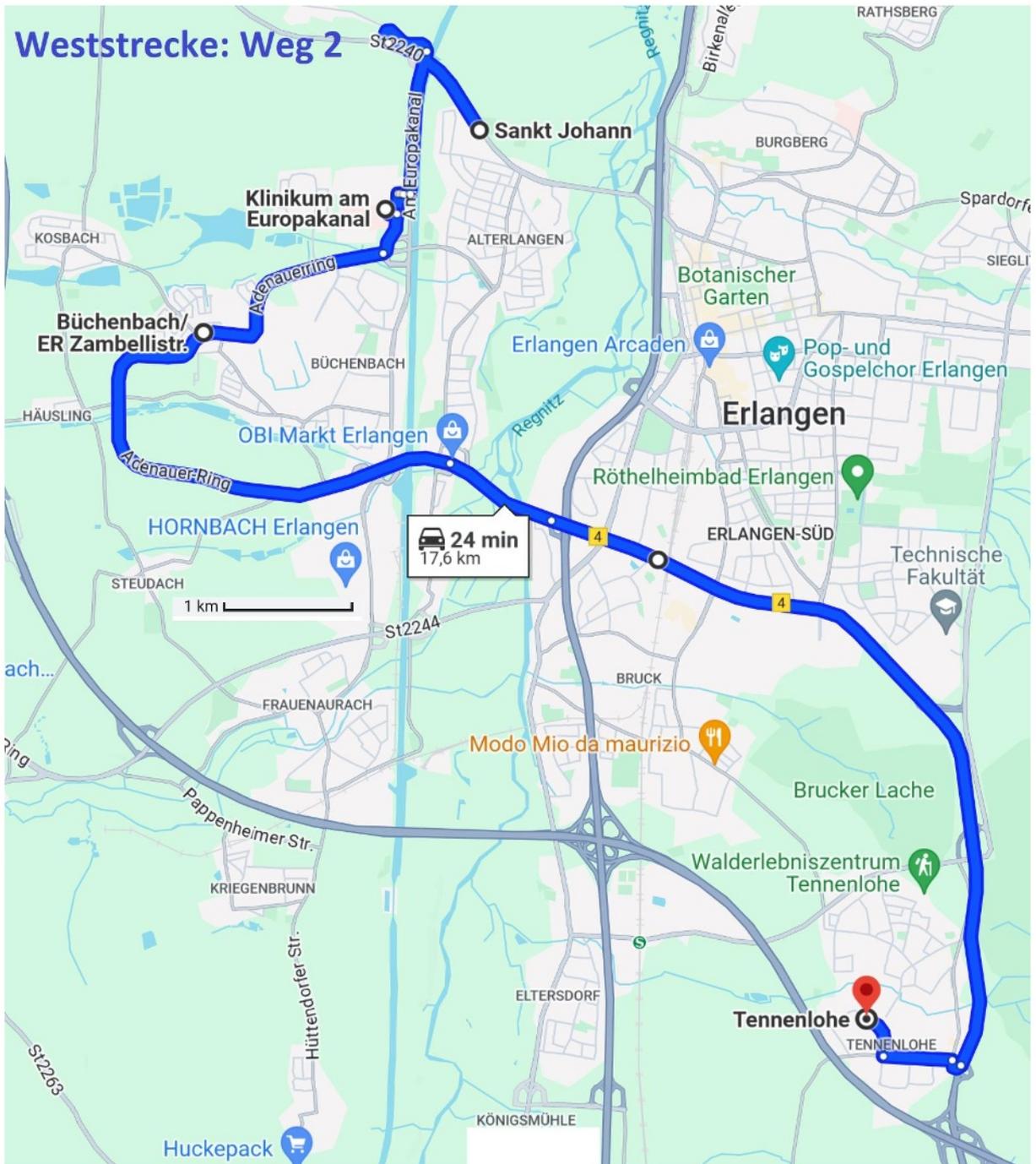
-Oststrecke: Weg 1 und Weg 2

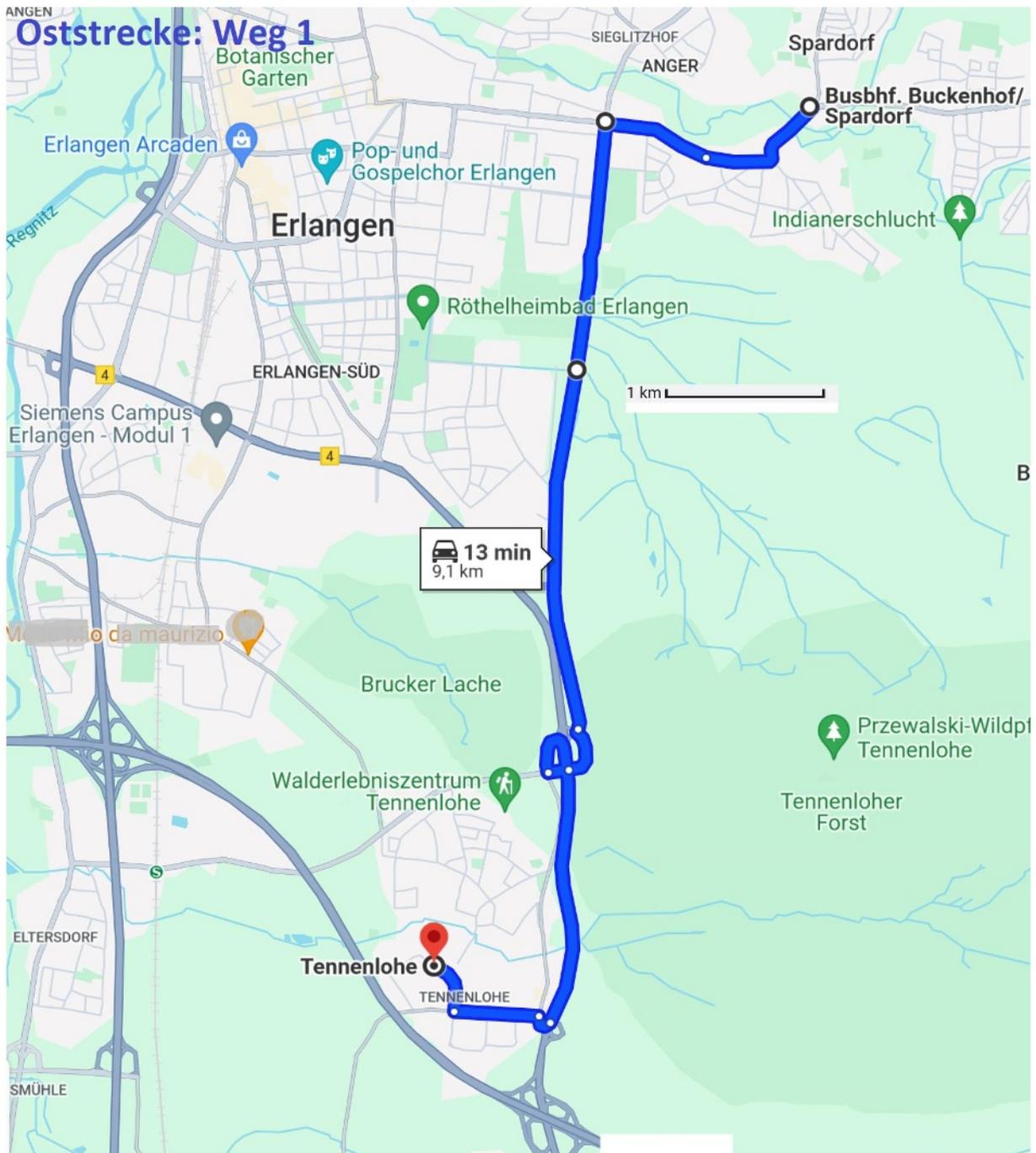




Strecke	E-Schnellbus-Linie	VGN heute	PKW heute
Weststrecke: Weg 1	16..20 Minuten	44 Minuten	14..16 Minuten

Weststrecke: Weg 2





Strecke	E-Schnellbus-Linie	VGN heute	PKW heute
Oststrecke: Weg 1	12..16 Minuten	39..46 Minuten	12..14 Minuten

Oststrecke: Weg 2

